

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	9
2	Orgodynamik als multidimensionaler Ansatz	
2.1	Kurzdefinition Orgodynamik.....	15
2.2	Die pädagogische Perspektive.....	16
3	Orgodynamik als Praxisentwicklungsforschung	
3.1	Die Matrix der Praxisentwicklungsforschung.....	21
3.2	Die Praxisentwicklungsforschung und die Orgodynamik.....	23
3.2.1	Verflechtung von Praxis und Forschung in der Orgodynamik...23	
3.2.2	Prozessorientierung.....	28
3.2.3	Integration der vier Dimensionen der Wirklichkeit.....	30
3.2.4	Selbsterforschung im Dialog.....	33
3.3	Zusammenfassung anhand der Kriterien der Praxisentwicklungsforschung.....	39
3.4	Exkurs zu den strukturellen und äußeren Rahmenbedingungen der Orgodynamik-Ausbildung.....	43
4	Das orgodynamische Methodenspektrum	
4.1	Das orgodynamische Grundmodell.....	51
4.2	Der Ring der Dekonstruktion.....	52
4.3	Das orgodynamische Methodenrad.....	53
4.4	Methoden und Einflüsse.....	56
4.4.1	Körperliche Dimension und Übergänge.....	57
4.4.2	Emotionale Dimension und Übergänge.....	61
4.4.3	Subtile Energie-Dimension und Übergänge.....	66
4.4.4	Mentale Dimension und Übergänge.....	74
4.5	Auswertung.....	84

5 Die Paradigmen der Orgodynamik	
5.1 Die Paradigmenlandkarte	88
5.2 Präsenz	90
5.2.1 Allgemeine Definition	90
5.2.2 Präsenz im Blick der drei Bezogenheiten	92
5.2.3 Definition von Präsenz im orgodynamischen Verständnis	96
5.2.4 Achtsamkeitsmethoden und Übungen zur Präsenz	96
5.2.5 Präsenz in der orgodynamischen Begleitung	107
5.2.6 Fazit	111
5.3 Multidimensionalität	112
5.3.1 Einführung	112
5.3.2 Von der Linearität zur Multidimensionalität	113
5.3.3 Verschiedene multidimensionale Landkarten	115
5.3.4 Die äußere Dimension	117
5.3.5 Die mentale Dimension	120
5.3.6 Die emotionale Dimension	127
5.3.7 Die körperliche Dimension	132
5.3.8 Die subtile Energiedimension	139
5.3.9 Die essenzielle Dimension	145
5.3.10 Die Multidimensionalität der Dimensionen	147
5.3.11 Zum Umgang mit der Multidimensionalität	148
5.3.12 Zusammenfassung	152
5.4 Flow/Fließendes Gewahrsein (FlieG)	153
5.4.1 Allgemeine Definition von Flow	153
5.4.2 Zum Flow-Prinzip nach Mihaly Csikszentmihalyi	154
5.4.3 Zum Flow-Verständnis der Subud-Schule	157
5.4.4 Weitere Methoden von Flow/FlieG	158
5.4.5 Das Flow-Verständnis der Orgodynamik – Fließendes Gewahrsein	159
5.4.6 Fazit	166
5.5 Bezogenheit	167
5.5.1 Das Dreieck der Bezogenheit	169
5.5.2 Bezogenheit zu sich selbst	170
5.5.3 Bezogenheit zum Du	172
5.5.4 Bezogenheit zum Größeren	176
5.5.5 Fazit	183

5.6	Drei Zugänge zur Bewusstseinsweite	183
5.6.1	Immersion	184
5.6.2	Integration	187
5.6.3	Dekonstruktion	189
5.6.4	Die drei Zugänge in Bezug auf Pädagogik, Psychologie und Spiritualität	193
5.6.5	Verbindung der drei Zugänge.....	195
6	Auswertung der orgodynamischen Praxis	
6.1	Überblick über das Gesamtcurriculum.....	197
6.2	Zur Methodik der Auswertung.....	202
6.3	Die multidimensionale Auswertungsmatrix.....	204
6.4	Items für weiterführende empirische Untersuchungen.....	205
7	Themenbeispiel aus der Praxis: Eros im orgodynamischen Verständnis	
7.1	Hinführung	213
7.2	Kontextvortrag: Eros und Präsens im multidimensionalen Bewusstsein.....	214
7.2.1	Was ist Eros?.....	215
7.2.2	Eros in den Dimensionen des Menschseins.....	218
7.2.3	Eros in multidimensionaler Sicht	222
7.2.4	Was verhindert Eros?	222
7.2.5	Was unterstützt Eros?.....	224
7.2.6	Thesen zum Abschluss	226
7.3	Nachreflexionen	227
8	Fazit.....	229
9	Literaturverzeichnis.....	235